

Premiere für die neuen TSA-Wertungsrichter

TANZEN: Claudia Sawang und Thomas Schwab beim ersten Heimturniereinsatz

Wb,
31.3.03

(jh) Das Lateinturnier der Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim war am Samstag in jeder Hinsicht eine Veranstaltung der Superlative. Noch nie zuvor hatte die TSA 13 Startklassen auf dem Turnierparkett und zum erstenmal waren weit über 130 Paare am Start. Getanzt wurde im Rolf-Engelbrecht-Haus von 11 Uhr morgens bis 21 Uhr abends, ein wahrer Marathon also für alle engagierten Helfer der TSA, die über volle 10 Stunden für einen reibungslosen Turnierablauf sorgten und selbst am Ende immer noch Sinn für ein Späßchen hatten.

Dabei gab es für die Weinheimer auch noch eine Premiere der ganz besonderen Art. Zum ersten Mal seit langer Zeit hatte die TSA mit Claudia Sawang und Thomas Schwab nämlich auch mal wieder eigene Wertungsrichter am Flächenrand. Claudia und Thomas verbrachten seit Herbst letzten Jahres fast jedes Wochenende auf Ausbildungslehrgängen und bestanden im Februar mit Bravour ihre Abschlussprüfung zum Wertungsrichter C in Standard und Latein. In Weinheim hatten die beiden jetzt ihren ersten offiziellen Einsatz am Flächenrand. „Im Vergleich mit den anderen, schon etwas erfahreneren Wertungsrichtern, lagen Claudia und ich mit unseren Wertungen immer richtig,“ beurteilt Thomas, der selbst in der zweithöchsten deutschen Amateurklasse der lateinameri-

kanischen Tänze aktiv ist. Allerdings hat er selbst gemerkt, dass das Wertem bei Tanzen einfach etwas anderes ist als beim Weitspringen, wo man nach dem Sprung einfach das Ergebnis am Maßband abliest und daran nichts mehr zu rütteln ist. Natürlich gibt es auch beim Tanzen feste Wertungsrichtlinien, an oberster Stelle natürlich Takt und Rhythmus, aber ansonsten können die Meinungen dann leicht mal auseinandergehen. „Ich habe einem Paar, das von den anderen Wertungsrichtern Fünfer erhalten hat, durchgehend die Zwei gezogen, weil ich einfach der Meinung war, dass das Paar höchst talentiert ist. Tanzen ist halt doch recht subjektiv, aber ich finde, man muss einfach seine eigene Meinung haben,“ erklärt Thomas am Ende seines ersten Tages als Wertungsrichter. Eine besondere Herausforderung waren für ihn dann die Turniere der Hauptgruppe D- und C-Latein, bei denen Paare der TSA am Start waren. „Da die Paare ja bei Claudia trainieren, wollte sie nicht unbedingt werten, also habe ich mich bereit erklärt. Trotzdem war es eine große Herausforderung, Paare neutral zu bewerten, die man selbst gut kennt. Die haben es bei mir dann eher mal schwerer, eine gute Wertung zu kriegen. Da muss die Leistung schon stimmen,“ beschreibt Thomas die Problematik. Mit seinen Wertungen lag er dann aber jedesmal gut im Schnitt mit den anderen

Wertungsrichtern. So konnte die TSA am Ende des langen Turniertages auch drei Finalteilnahmen von Heimpaaren feiern. Marius Eckert und seiner Partnerin Lorena Hautmann, Finalisten der baden-württembergischen Landesmeisterschaft 2003, tanzten sich in der Jugend C-Klasse in einem Feld von 13 Paaren bis ins Finale vor und platzierten sich auf Rang 5. Ebenfalls Platz 5 ging an die beiden TSA-Lateiner Matthäus und Martha Lissek in der Hauptgruppe D, die damit schon die dritte Platzierung für ihren Aufstieg in die C-Klasse erhielten. Und da die Weinheimer am Samstag offenbar auf Rang 5 abonniert hatten, platzierten sich so auch Martin Daniel und seine Partnerin Susanne Jung in der Hauptgruppe C.

Die Sieger: Kinder I D: Sascha Korn/Taisija Becker (Neustadt); Kinder II D: Carsten Löffler/Tessa Maurer (Ottweiler); Kinder I C: Daniel Alberg/Isabella Bittendorf (Wetzlar); Kinder II C: Julian Schmidt/Melanie Domke (Teningen); Junioren I D: Fabian Kiefer/Patricia Podewin (Saarlouis); Junioren II D: Taskin und Aysun Sirinaga (Dieburg); Senioren C: Alexander Hick/Petra-Alexandra Leßmann; Junioren I C: Marcel Wirth/Julia Strack (Nidda); Junioren II C: Gena Aristov/Viktoria Aidel (Stuttgart); Hauptgruppe II D: Gerald Hönig/Sybilke Löcher (Mannheim); Hauptgruppe II C: Lothar Peschel/Jeannette Purr (Biberach); Jugend D: Paul Kasakow/Melanie Nicastro (Ludwigsburg); Jugend C: Frederic Geber/Aileen Leinenbach (Saarlouis); Hauptgruppe D: Peter Rektorschek/Susanne Kümme (Marburg); Hauptgruppe C: Daniel Mauser/Natalie Lauer (Heilbronn)